

Auktion.

Donnerstag, den 2. März a. c., von vorm. 10 Uhr an gelangen im Carl Traug. Schöne'schen Konkursgrundstück Nr. 245 der Restbestand an noch vorhandenen Utensilien zur Versteigerung, als: 1 Schreibpult, mehrere Packtaseln und Verschlusslisten, 1 Partie Lampen, Reale, Transmissionscheiben und verschiedene andere Gegenstände.
Großröhrsdorf, den 24. Februar 1893. Der Konkursverwalter.

Auktion.

Dienstag, den 7. März d. J., von vorm. 9 Uhr an gelangen im Saale des Gasthofs zum grünen Baum sämtliche zur Masse des Ewald Seifert'schen Konkurses gehörigen Utensilien und Warenbestände gegen gleich bare Bezahlung zur Versteigerung, unter Anderem eine Partie Material- und Zuderwaren, eingelegte Früchte (Konserven) und verschiedene andere Waren.
Die Ladeneinrichtung wird nach diesem im Grundstück an Ort und Stelle verkauft.
Großröhrsdorf, den 28. Februar 1893. Der Konkursverwalter.

H. Wehner,
Goldarbeiter
Brettinig,
empfiehlt zur

Konfirmation

sein reichhaltiges
Schmuckwarenlager
einer geneigten Beachtung.

Ohringe, Reparaturen,
Broschüren, Neuarbeiten, Gravierungen, Verfilberung, Vergoldung u. s. w. werden in eigener Werkstatt sauber und billig ausgeführt.
Medaillons, Armbänder, Ringe, Uhr- u. Halsketten, Raffin goldne

Korall- Trauringe,
und Granat-Waren u. s. w. per Stk. M. 4 an, werden nach von dem einfachsten bis zum feinsten Maß angefertigt.

Einkauf und Eintausch von altem Gold und Silber.

Achtung!!
Hiermit mache darauf aufmerksam, daß nach deutschem Reichsgesetze Hausierer keine Goldwaren führen dürfen und demnach bei Einkauf von unechten Sachen Vorsicht anzuraten ist.
D. D.

Gratis-Beigabe
„Illustriertes Sonntagsblatt“
redigiert von Rudolf Elcho.
Die „Volks-Zeitung“ erscheint täglich zweimal, Morgens und Abends.
Abonnementspreis 4 Mark 50 Pfg. pro Quartal.

Volks-Zeitung

Organ für Jedermann aus dem Volke

Auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens zeichnet sich die „Volks-Zeitung“ durch treffende Beleuchtung aller Tagesfragen sowie zuverlässige und schnelle Berichterstattung aus. Sie enthält einen reichhaltigen Handeltel mit ausführlichem Courszettel und unterrichtet eingehend über Theater, Musik, Kunst und Wissenschaft.

Das Feuilleton bringt
Romane und Novellen
sowie unterhaltende und belehrende Artikel aus der Feder der beliebtesten Autoren. Zunächst erscheinen ein Roman von Rudolf Elcho „Verloren“, und ein historischer Roman von E. Wolay „Im Sturm erloschen“, ferner eine Novelle von Gregor Gilly „Die Töchter des Herrn von Jofoli“. Das Sonntagsblatt wird einen Roman von K. Felsberg „Der stolze Blick“, sodann einen Roman von M. Elton „Im Jagdschloßchen“ und Erzählungen von Oskar Justinus und anderen ausgezeichneten Mitarbeitern bringen.

Probenummern unentgeltlich.
Expedition der „Volks-Zeitung“,
Berlin w., Köpenickerstr. 105 und Strömbergstr. 46.

Jeder Leser unserer Zeitung
sollte neben unserer Zeitung auch die hochinteressante

Tier-Börse

halten. Für 90 Pfg. abonniert man frei in die Wohnung bei der nächsten Postanstalt, wo man wohnt, und erhält für diesen geringen Preis jede Woche Mittwochs:

1. Die „Tierbörse“, mindestens 3 große Bogen stark. Die „Tierbörse“ ist Vereinsorgan des großen Berliner Tierchutzvereins und anderer Tierchutzvereine.
2. gratis: Den „Landwirtschaftlichen und industriellen Central-Anzeiger“.
3. gratis: Die „Natur- und Lehrmittelsbörse“.
4. gratis: Die „Pflanzenbörse“.
5. gratis: Das „Illustrierte Unterhaltungsblatt“.

Für jeden in der Familie: Mann, Frau und Kind bietet jede Nummer eine Fülle der Unterhaltung und Belehrung. Das Blatt ist ein Familienblatt im wahrsten Sinn des Wortes. Alle Postanstalten Deutschlands und des Auslandes nehmen Tag Bestellungen an und liefern die im Vierteljahr bereits erschienenen Nummern prompt nach.

Zur Frühjahrsaat
empfiehlt
Kainit und Thomasmehl

F. S. Boden.

Friedrich Kubsch,
Dresden, Rosenstraße 9,

empfiehlt vorrätigen Falles sein reichhaltiges Lager Arbeitshofen, Blousen, Stiefeln, neuerund getragener Kleidungsstücke, sowie Möbel, Betten, Wäsche und Uhren in großer Auswahl unter Zusicherung reeller Bedienung und billiger Preise.

Friedrich Kubsch,
Dresden, Rosenstr. 9.

Einkauf ganzer Nachlässe.

Emil Seldmann,
Klempnermeister Großröhrsdorf,

empfiehlt zu
Hochheits- und Gelegenheits-Geschenken
Hänge-, Hand-, Wand- und Tischlampen,

sowie eine große Auswahl Spiegel, gute und ordinäre Glas-, Porzellan und Steingutwaren, eisernes, emailliertes Koch- und Bratgeschirr, Waschtänder, Wirtschaftswagen, Platinglocken, Kaffeemühlen, Wärmflaschen, Klystierspritzen, Löffel, Messer und Gabeln, Kaffeekannen und Trommeln, Bierhähne, Flaschenförkmaschinen, Reibenmaschinen, Gewürzfaseln und Schränke, Salz- und Mehlmeßen, Vogelbauer, Schirmhänder, Brotkapseln, Spaten und Schaufeln, Waschbretter, Kohlen-Eimer und Kästen, Petroleumlocher, Sprenglöcher, Wasser- und Gießkannen, Hack- und Wiegemeßer zc. zu den billigsten Preisen einer geneigten Berücksichtigung.

Alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten und Reparaturen werden schnell, sauber und billig ausgeführt vom Obigen.

Clemens Assmann,

Bahnhof Großröhrsdorf,

empfiehlt billigt

alle Sorten beste **Braunkohlen,**
alle Sorten beste **Oberschlesische Steinkohlen,**
Schmiedekohlen aus dem Plauen'schen Grunde,
alle Sorten beste **Chamotteziegel,**
bestes **Brennholz** (auf Wunsch gespaltet bis vor's Haus)

dem geehrten Publikum zur geneigten Beachtung.

Stoffwaren-Lager.

Einem hochgeehrten Publikum von Großröhrsdorf und Umgegend die ergebene Anzeige daß mein Lager in Stoffwaren zu Anzügen, Ueberziehern, Damen-Paleots u. s. w. passend, auf das Reichhaltigste in den neuesten, modernsten Mustern und Farben sortiert ist und empfehle dieselben zu äußerst billigsten Preisen.

Desgleichen mache ich auf mein Lager von Filzhüten, Cylindern, Mützen, Regenschirmen, Spazierstöcken u. s. w., alles in größter Auswahl und zu auffallend billigen Preisen, aufmerksam und bitte bei eintretendem Bedarf um gütige Berücksichtigung.

Hochachtungsvoll
Florenz Söhnel, Großröhrsdorf.

Grüne Aue.

Nächsten Freitag ladet zu **Schweinsknöchel mit Sauerkraut** ganz ergebenst ein
F. Richter.

Rekrutenversammlung
Freitag, den 3. März nachm. 5 Uhr im
Gasthof zur Rose. **Otto Haus.**

Zur Konfirmation
empfiehlt

**Landes-
Gesangbücher**

vom einfachsten bis zum feinsten Einbande
Georg Busche,
Buchbinder.

Spazierstöcke

empfiehlt **H. Söhnel, Großröhrsdorf.**
Buhlages wegen erscheint die nächste
Nummer d. Blattes Sonnabend vorm.
10 Uhr.

Marktpreise in Ramenz
am 23. Februar 1893.

höchster (mehrfacher) Preis.		Preis.		
50 Kilo	m. Pf.	m. Pf.	m. Pf.	
Korn	6 44	6 38	Stroh 50 Kilo	4 50
Weizen	8 41	7 95	Stroh 1200 Pfund	24 -
Berke	7 14	6 78	Butter 1 Kg. 1888	2 90
Dafel	7 50	7 40	Erdbeeren 50 Kilo	10 -
Heidelbeeren	8 -	7 68	Raffin	2 25
Dafel	12 50	12 -	Raffin	2 20

Färber- und Drucker-Verein
zu Brettinig.

Sonnabend, den 4. März, abends 9 Uhr
Monatsversammlung. D. B.

Fridolin Boden,
Großröhrsdorf
empfiehlt zur

Konfirmation

Zusammenhänge
für Herren und Damen in Gold, Silber, Neufilber und Nickel. Regulatore
Wand-, Stands- und Wanduhren, nur gut abgegebene Ware, Broschen, Ohrhänge,
Medaillons, Kreuze, Ringe, Knöpfe, Armbänder, Uhr- und Halsketten, in
Gold, Silber, Double, Granaten und Korallen, **Brillen, Vincennes (Klemmer),**
Lupen, Zefelgläser, Fabergégläser, Operngläser und Perspektiven, einfache und doppelte
Barometer, eigenes Fabrikat, **Thermometer, Sent-Wagen etc.**
Alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten und Reparaturen werden gut und
schnell ausgeführt.
Billige Preise!
Schnelle Bedienung!
Gebogene Arbeit!

